



Foto: O. Kleiner

Diese Kaffeeverpackung ohne Aluminiumschicht wurde beim Nachhaltigkeitstag 2019 präsentiert.

Nachhaltige Kaffeeverpackung?

Beim Verpacken von Lebensmitteln steht der Schutz an allererster Stelle. Beim Nachhaltigkeitstag Kaffeeverpackung präsentierte der Hersteller flexibler Verpackungen O. Kleiner gemeinsam mit Partnern den Teilnehmern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH) ein Verpackungskonzept, das ohne Aluminium auskommt. Mit Martin Kleiner, Geschäftsführer von O. Kleiner, sprach Ute von Buch über die Veranstaltung und die neue flexible Kaffeeverpackung.

Welches war das Ziel des Nachhaltigkeitstags Kaffeeverpackungen?

In den letzten Monaten hat sich die Wahrnehmung der Verpackung in der DACH-Region massiv verändert. Dazu beigetragen haben die europäische Verpackungsgesetzgebung sowie die allgemeine Klimaschutzdiskussion. Der Einsatz von nachhaltigen Verpackungen steht plötzlich wieder stark im Vordergrund. Ziel des Nachhaltigkeitstags war die Präsentation der Grundlagen beziehungsweise der verschiedenen Formen von Recycling, sowie das Aufzeigen eines Cases und, damit verbunden, der Tatsache, dass mit Genprotect® keinerlei Abstriche an Produktschutz, Barrieren, Haptik und Organoleptik® gemacht werden müssen. Zudem wurde an Hand von Praxislösungen sichtbar, dass auch optisch keinerlei Unterschiede zwischen traditionellen Verpackungsfolien und einer Genprotect®-Folie auszumachen sind. Um all diese Themen fachgerecht zu präsentieren und entsprechende Fragen der eingeladenen UnternehmensvertreterInnen professionell zu beantworten, sind neben Spezialisten von O. Kleiner und Bosch Packaging auch Dr. Martin Schlummer, Senior Scientist am IVV Fraunhofer Institut Freising, sowie Dr. Sven Wenigmann, Marketing &



Martin Kleiner
O. Kleiner
Wohlen/Schweiz
www.okleiner.ch


Business Development Polyamides von BASF, als Referenten aufgetreten.

Worin unterscheidet sich das nachhaltige Verpackungskonzept für Kaffeeverpackungen von den bisherigen Verpackungen?

Unsere nachhaltige Verpackungslösung besticht vor allem durch eine hohe Reduzierung der CO₂-Emissionen. Dies wird in erster Linie durch den Ersatz des Aluminiumanteils erreicht. Die Genprotect®-Produktfamilie beinhaltet für alle Anwendungen eine Lösung. Je nach Kundenwunsch können bewährte Spezifikationen angeboten

werden, wie Verpackungen aus nachwachsenden Rohstoffen oder auch Monostofflösungen. Dabei wird die Haltbarkeit in keiner Weise tangiert.

Gibt es bereits eine Umsetzung?

Anlässlich des Nachhaltigkeitstags wurden mehrere Kundenlösungen präsentiert. Die Nachfrage ist sehr hoch und der Anteil an nachhaltigen Kaffeefolien wird in den nächsten Jahren überproportional wachsen. 

* die Sinnesorgane berührend (Anm. d. Red.)